

Artikel 1: Allgemeines

Die vorliegenden allgemeinen Bedingungen (hiernach "die allgemeinen Bedingungen") werden auf alle Bestandteile, unter anderem Apps einbegriffen aller von Proximus AG öffentlichen Rechts nachstehend Proximus genannt, Boulevard du Roi Albert II, 1030 Brüssel eingerichteten Websites (und mobilen Websites) angewandt (hiernach "die Websites").

Ein Nutzer ist jede Person, die sich Zugang zu den Websites verschafft (hiernach "Nutzer").

Für bestimmte über die Websites angebotene Dienste (hiernach "die zusätzlichen Dienste") gelten besondere Bedingungen (hiernach "die besonderen Bedingungen"). Für bestimmte zusätzliche Dienste gelten außerdem spezifische Bedingungen (hiernach "die spezifischen Bedingungen"). Im Falle von Widersprüchen zwischen den allgemeinen und den besonderen Bedingungen haben letztere Vorrang. Im Falle von Widersprüchen zwischen den besonderen und den spezifischen Bedingungen haben letztere Vorrang.

Durch seine Nutzung der Websites und/oder der zusätzlichen Dienste nimmt der Nutzer die darauf anwendbaren allgemeinen, besonderen und spezifischen Bedingungen voll und ganz an und verpflichtet sich, diese einzuhalten. Wenn er mit den allgemeinen, besonderen und spezifischen Bedingungen nicht einverstanden ist, soll er auf jede Nutzung der Websites und/oder der zusätzlichen Dienste verzichten.

Bei Verstoß gegen die allgemeinen, besonderen und spezifischen Bedingungen behält sich Proximus das Recht vor, den Zugang zu den Websites zu verweigern, unbeschadet des Rechts von Proximus oder jeder Drittpartei, eine Entschädigung für jeden direkten oder indirekten aufgrund des Verstoßes verursachten Schaden zu fordern.

Proximus behält sich das Recht vor, die allgemeinen Bedingungen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise anzupassen. Es wird deshalb auch geraten, die allgemeinen Bedingungen regelmäßig zu Rate zu ziehen, um über die neueste Version zu verfügen. In diesem Dokument ist unter « Rechnung » zu verstehen das Dokument « Rechnung » oder jedes andere Dokument mit dem Proximus die Zahlung seiner Dienstleistungen fordert oder, im Namen und für Rechnung Dritter, Beträge in Bezug auf die Dienstleistungen dieser Dritter sammelt.

Artikel 2: Nutzung der Websites und/oder der zusätzlichen Dienste

Die Nutzung der Websites und/oder der zusätzlichen Dienste ist im Prinzip frei und gratis.

Für die Nutzung bestimmter Websites und/oder zusätzlicher Dienste soll sich der Nutzer anmelden, gewisse Daten mitteilen und/oder einen Zugangscode und/oder ein Passwort einrichten. Wenn der Nutzer nicht damit einverstanden ist, wird die Nutzung der betreffenden Teile der Websites nicht möglich sein.

Wenn die Nutzung gewisser Websites und/oder zusätzlicher Dienste gebührenpflichtig ist, wird dies dem Nutzer vorher zusammen mit den geltenden Bedingungen, Preisen und Zahlungsweise mitgeteilt.

Proximus gewährt dem Nutzer der Websites und/oder der zusätzlichen Dienste eine nicht-exklusive, unübertragbare Lizenz auf unbestimmte Zeit zum Herunterladen des Inhalts der Websites und/oder der zusätzlichen Dienste mit dem einzigen Ziel, diesen Inhalt auf einem einzigen Computer wiederzugeben. Diese Lizenz kann jedoch jederzeit ohne Angabe von irgendwelchen Gründen widerrufen werden. Der Nutzer darf eine Kopie des Inhalts der Websites und/oder der zusätzlichen Dienste für seine eigene Nutzung und ohne irgendwelche Änderung am Inhalt drucken.

Die Websites und/oder zusätzlichen Dienste dürfen von Privatpersonen nur zu persönlichen und privaten Zwecken, von beruflichen Personen nur zu internen Zwecken genutzt werden. Irgendwelche Nutzung der Websites und/oder der zusätzlichen Dienste zu kommerziellen Zwecken ist demzufolge streng verboten.

Die Nutzer verpflichten sich dazu, keine Tat zu begehen, die die Websites und/oder die zusätzlichen Dienste zerstören oder deren guten Betrieb beeinträchtigen könnte. Bei Missbrauch oder unzweckmäßiger Nutzung behält sich Proximus das Recht vor, den Zugang des Nutzers zu den Websites und/oder zusätzlichen Diensten ohne vorherige Mahnung oder Benachrichtigung auszusetzen und/oder zu entfernen.

Recht vor, den Zugang des Nutzers zu den Websites und/oder zusätzlichen Diensten ohne vorherige Mahnung oder Benachrichtigung abzuschaffen.

Artikel 3: Urheberrechte und Rechte des Datenbankproduzenten

Alle Marken, Urheberrechte, Patente, Geistiges Eigentum und Eigentumsrechte, die auf die Websites und/oder zusätzlichen Dienste anwendbar sind, gehören jederzeit Proximus an. Die Websites und/oder zusätzlichen Dienste bilden sowohl ein Werk, das durch die Urheberrechte geschützt wird, wie Datenbanken, auf welche Proximus die Urheberrechte und Rechte des Produzenten besitzt. Die Texte, Layout, Zeichnungen, Fotos, Filme, Grafiken und sonstige Bestandteile der Websites und/oder zusätzlichen Dienste werden durch die Urheberrechte geschützt. Jede Kopie, Adaptation, Änderung, Übersetzung, Bearbeitung, öffentliche Mitteilung, Mieten oder sonstige Bewirtschaftungsform der gesamten Websites und/oder zusätzlichen Dienste oder eines Teils davon unter irgendwelcher Form und mit irgendwelchen Mitteln wie elektronische, mechanische oder sonstige Mitteln, ist außer bei vorheriger schriftlicher Genehmigung von Proximus völlig verboten. Der Inhalt der Datenbanken wird durch das sui-generis-Recht geschützt, das es dem Produzenten ermöglicht, jeden Abruf und/oder jede Wiederverwendung des gesamten Inhalts oder eines Teils davon zu verbieten. Irgendwelcher Verstoß gegen diese Rechte kann zu straf- oder zivilrechtlichen Verfolgungen führen.

Artikel 4: Marken und Handelsnamen

Die Namen, Logos und andere Zeichen, die auf den Websites und/oder den zusätzlichen Diensten benutzt werden, (unter anderem, aber nicht nur, dies Logos und die Namen Proximus, Proximus und Skynet) sind Marken und/oder Handelsnamen, die gesetzlich geschützt sind. Jeder Gebrauch davon oder von gleichartigen Zeichen ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Proximus völlig verboten.

Artikel 5: Haftung

Proximus wird alles einsetzen, um den guten Betrieb der Websites und der zusätzlichen Dienste zu gewährleisten.

Außer bei einem absichtlichen Versagen und/oder einer gegensätzlichen gesetzlichen Bestimmung haftet Proximus auf keinen Fall für irgendwelchen Verlust oder (mittelbaren, unmittelbaren, materiellen, immateriellen, usw.) Schaden aufgrund:

(1) des Inhalts der Websites und der zusätzlichen Dienste. Proximus garantiert nicht die Richtigkeit, Zulänglichkeit oder Vollständigkeit der Informationen, die sich auf den Websites und den zusätzlichen Diensten befinden. Die Informationen auf den Websites und den zusätzlichen Diensten, auch diejenigen bezüglich kommerzialisierter Produkte und Dienste, können ohne Ankündigung geändert werden.

Proximus nimmt die Herstellung, die Aktualisierung und die Wartung dieser Website mit der größten Sorgfalt vor. Sollte der Nutzer jedoch das Vorhandensein von falschen oder veralteten Informationen oder eines nachteiligen oder unzulässigen Inhalts auf der Website feststellen oder schätzen, dass eins seiner Rechte (an geistigem Eigentum oder sonstige) verletzt worden ist, so wird er geben, dies mitzuteilen, indem er hier (*mettre lien*) klickt oder, wenn es sich um einen Kommentar handelt, indem er auf das Ausrufezeichen gegenüber dem besagten Kommentar klickt oder indem er sich in die Rubrik (*mettre lien*) gibt und folgende Angaben eingibt:

- Namen, Vornamen und E-Mail-Adresse;
- Beschreibung und genaue Lokalisierung des streitigen Inhalts (Bild, Satz, usw.?);
- Begründung, weshalb dieser Inhalt seiner Meinung nach geändert oder gelöscht werden soll;
- Erwähnung der Tatsache, dass er nur Proximus auf den besagten Inhalt aufmerksam machen möchte oder dass er wünscht, dass Proximus seine Nachricht als eine Klage betrachtet, durch welche er das Erleiden eines persönlichen Schadens erklärt;

(2) der Nutzung der Websites und der zusätzlichen Dienste;

(3) der Sicherheit der Websites und der zusätzlichen Dienste. Dieses gilt unter anderem, aber nicht nur, für eventuelle Viren, Fehler und Computerbetrug;

(4) der Zugänglichkeit/Verfügbarkeit der Websites und der zusätzlichen Dienste. Proximus garantiert nicht, dass alle Funktionen der Websites und der zusätzlichen Dienste ständig mit allen technischen Mitteln ohne Fehler oder Unterbrechung verfügbar sein werden oder dass Fehler oder

Unterbrechungen unmittelbar behoben werden sollen. Proximus kann außerdem jederzeit und ohne Ankündigung den Zugang zu den Websites und den zusätzlichen Diensten verweigern oder stoppen. Proximus haftet auf keinen Fall für Dienste und/oder Produkte noch für deren Inrechnungstellung, wenn diese von Dritten angeboten werden und über die Websites und/oder die zusätzlichen Dienste zugänglich sind, und dies auch wenn Proximus eine Vergütung hierfür empfangen sollte, noch wenn Proximus für die Inrechnungstellung dieser Dienste und/oder Produkte auf Rechnung von Dritten sorgen sollte. In allen der Haftung Proximus s unterstellten Fällen ist diese Haftung auf die Summe von € 100,00 pro Jahr begrenzt.

Artikel 6: Privatsphäre - Cookies

Die vorerwähnten Beschränkungen und/oder Ausschließungen der Haftung von Proximus gelten, soweit sie dem anwendbaren Recht entsprechen.

Für weitere Informationen können Sie hier die [Politik in Sachen Schutz der Privatsphäre](#) von Proximus online zu Rate ziehen und [cookies](#).

Artikel 7: Beitrag der Nutzer

Nutzer können an gewissen Stellen Inhalt (Video, Audio, Text, Fotomaterial, usw.) auf den Websites hochladen (hiernach "Beiträge").

Nutzer gewähren Proximus die ausdrückliche Zustimmung für die Reproduktion dieser Beiträge auf den Websites und also für deren Veröffentlichung in der ganzen Welt und ohne Zeitbegrenzung, ohne Anspruch auf irgendwelche finanzielle oder sonstige Vergütung oder Gegenleistung erheben zu können.

Die Nutzer allein haften voll und ganz für den Inhalt ihrer Beiträge und für die Folgen deren Verbreitung über die Websites. Die Nutzer garantieren, dass Sie über alle Rechte und/oder Genehmigungen verfügen, die für die Veröffentlichung auf den Websites, so wie hier oben angegeben, erforderlich sind. Die Nutzer stellen Proximus von jeder Klage, Forderung oder Handlung von Dritten oder von jeder Kontrollstelle frei, die ihre Beiträge betreffen könnte.

Proximus übt keine vorherige Kontrolle auf die Beiträge aus. Proximus behält sich jedoch das Recht vor, gesetzwidrige Beiträge oder Beiträge, von denen vernünftigerweise vermutet werden kann, dass sie gegen Rechte von Dritten verstoßen, nicht zu verbreiten oder von ihren Websites zu entfernen, ohne den Nutzer, der den Inhalt hochgeladen hat, vorher darüber zu informieren.

Artikel 8: Ungesetzliche, schädliche, unpassende Beiträge von Nutzern und "Notice & Take-down"-Policy.

Ziehen Sie [hier](#) die Internetzugang über das Proximus-Netz Nutzungsbedingungen

Artikel 9: Hyperlinks

Wenn die Websites und/oder zusätzlichen Dienste Hyperlinks zu Websites (unmittelbar oder über Suchmaschinen) enthalten, die nicht Eigentum von Proximus sind, haftet Proximus nicht für die Links, den Inhalt oder das Bestehen dieser anderen Websites. Die Anwesenheit solcher Links bedeutet weder, dass Proximus ihre Genehmigung dazu erteilt hat, noch dass irgendeine Bindung mit deren Inhabern besteht.

Das Anbringen auf den Websites von Hyperlinks, die zu einer anderen Website führen, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Proximus nicht erlaubt.

Artikel 10: Nichtigkeit einer Bestimmung

Die Nichtigkeit, Ungültigkeit oder Nichtausführbarkeit einer oder mehrerer Bestimmungen der allgemeinen, besonderen und spezifischen Bedingungen führen nicht zur Nichtigkeit, Ungültigkeit oder Nichtausführbarkeit aller Bestimmungen. Die Bestimmung, die ganz oder teilweise nichtig, ungültig oder nichtausführbar ist, wird als ungeschrieben betrachtet werden, während die übrigen Bestimmungen unvermindert weiter gelten. Die für ungültig erklärte Bestimmung wird dann durch eine andere mit derselben Wirkung ersetzt werden.

Artikel 11: Rechtsverzicht

Das Nicht-Ausüben oder das späte Ausüben eines Rechts, das aus den allgemeinen, besonderen oder spezifischen Bedingungen hervorgeht, gilt nicht als Rechtsverzicht. Das Nicht-Ausüben oder das späte Ausüben eines Rechts steht einem späteren Ausüben dieses Rechts oder irgendeines anderen Rechts, das aus den allgemeinen, besonderen oder spezifischen Bedingungen hervorgeht, nicht im Wege.

Artikel 12: Anwendbare Gesetzgebung

Die belgische Gesetzgebung ist auf die Websites und/oder die zusätzlichen Dienste anwendbar. Allein die Gerichte von Brüssel sind für Streitigkeiten, die aus der Nutzung der Websites und der zusätzlichen Dienste hervorgehen, zuständig.

BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR NUTZER DER IDENTIFIZIERUNGSPLATTFORMEN VON PROXIMUS

Artikel 1: Gegenstand

Dank den Identifizierungsplattformen von Proximus (hiernach "Identifizierungsplattform") können die Nutzer ein Konto (hiernach "Konto") einrichten, mit welchem sie sich über Login und Passwort Zugang zu gewissen Online-Diensten und Websites von der Proximus -Gruppe und von Dritten (hiernach "Websites") die dazu von Proximus die Genehmigung erhalten haben , unter anderem, aber nicht nur MyProximus, Skynet-Konto, usw. verschaffen können.

Ein Nutzer (hiernach "Nutzer") im Sinne der vorliegenden besonderen Bedingungen ist jede Person, die ein Konto auf einer Identifizierungsplattform von Proximus einrichtet.

Der Benutzer akzeptiert dass, wenn er mit dem an seinem Account verbundenen Login und Passwort auf die Websites Dritter einloggt, personenbezogene Daten von Proximus an diese Dritter übermittelt werden können

Die Nutzer können im Prinzip verschiedene auf verschiedenen Websites eingerichtete Konten zu einem einzigen Konto zusammenfassen und alle damit verbundenen Dienste von da aus verwalten. Im Falle der Zusammenfassung der Konten von verschiedenen Personen ist die Genehmigung des Kontoerhalters erforderlich. Der Kontoerhalter erteilt seine Genehmigung durch Übermittlung seines Logins und seines Passworts an den Nutzer. Wenn der Kontoerhalter Verwalter einer Premium Club- oder Bizz Club-Mitgliedschaft ist, impliziert seine Genehmigung, dass die gesamte Online-Verwaltung der Premium Club- oder Bizz Club-Mitgliedschaft (einschließlich des Umtausches von Punkten und der Anrechnung von Beträgen auf allen Kundenkonten, die unter die Premium Club- oder Bizz Club-Mitgliedschaft fallen) auf den Kontoerhalter übergeht, mit welchem sein Konto zusammengefasst wird.

Neben den vorliegenden besonderen Bedingungen sind auch die allgemeinen Bedingungen für die Nutzer der Websites von Proximus anwendbar. Die zusätzlichen Dienste, zu denen die Identifizierungsplattform Zugang gibt, unterliegen spezifischen Bedingungen, die den vorliegenden besonderen Bedingungen hinzugefügt werden.

Artikel 2: Zugang zu den Identifizierungsplattformen für die Berufspersonen

2.1 Bezeichnung eines Single Point of Contact (SPOC)

2.1.1. Der Kunde ist gehalten, einen (1) oder mehrere SPOC für MyProximus innerhalb seiner Organisation zu bezeichnen, um seinen Nutzern einen gesicherten und kontrollierten Zugang zu den MyProximus

zu ermöglichen. Der Kunde teilt Proximus die Identität und die Kontaktinformationen der SPOC mit, die in seinem Namen handeln.

Jeder Zugang zu den MyProximus wird mit Hilfe des Anmeldeformulars beantragt, das auf der Website der MyProximus verfügbar ist. Jeder Antrag auf Zugang zu den MyProximus wird automatisch dem SPOC übermittelt, der diesen im System bestätigt, das Proximus dazu auf der Website der MyProximus zur Verfügung gestellt hat. Proximus gewährt ausschließlich den Nutzern, deren Antrag der SPOC in diesem System bestätigt hat, den Zugang zu den MyProximus. Muss der Zugang eines Nutzers annulliert werden, dann ist der betreffende SPOC gehalten, einen Antrag per E-Mail an corporate.MyProximus@Proximus.be zu senden. Der Zugang zu den MyProximus und die Nutzung der dank ihnen erhaltenen Daten werden ausschließlich auf die Nutzer begrenzt, deren Antrag der SPOC bestätigt hat.

2.1.2. Bei Abwesenheit des vom Kunden bezeichneten SPOC wird Proximus den Personen, die im Anmeldeformular des Kunden identifiziert sind, den Zugang zu den MyProximus gewähren. Durch Einreichung des Anmeldeformulars bestätigt der Antragsteller, vom Kunden bevollmächtigt worden zu sein, um die Proximus MyProximus zu abonnieren und Zugang zu dessen Transaktionsdaten zu haben. Proximus kann die Gültigkeit eines Anmeldeformulars nicht kontrollieren und weist jede Haftung für die Folgen von betrügerischen Zugangsanträgen.

Der Zugang zu den MyProximus und die Nutzung der dank ihnen erhaltenen Daten werden ausschließlich auf die Nutzer begrenzt, die als solche im Anmeldeformular identifiziert sind.

2.2. Zugang zu den Daten der Endnutzer

Ermöglicht der über MyProximus zugängliche Dienst dem Kunden, die personenbezogenen Daten seiner eigenen Kunden, Angestellten oder von Dritten zu sammeln und zu bearbeiten, so wird der Kunde allein für diese Aktivitäten haften. In diesem Fall ist der Kunde für die Anwendung und die Einhaltung der Gesetzgebung in Sachen Schutz der Privatsphäre verantwortlich. Gegebenenfalls verpflichtet sich der Kunde, alle Bestimmungen besagter Gesetzgebung einzuhalten und Proximus bei jeder Beanstandung von Dritten aufgrund irgendwelcher Verletzung dieser Gesetzgebung zu entschädigen.

Artikel 3 - Vertraulichkeit

Ein Konto ist persönlich und nicht übertragbar. Login und Passwort sind vertraulich zu behandeln. Der Nutzer oder bei Berufspersonen, der Kunde allein haftet für den Gebrauch seines Logins und seines Passworts. Proximus empfiehlt dem Nutzer, seine Login und Passwort regelmäßig zu ändern.

Nach jedem Abfragen ist der Nutzer gehalten, sich auszuloggen, um jeden Zugang zu seinem Konto durch einen Dritten zu verhindern.

Aus Sicherheitsgründen wird die Nutzung des Nutzerkontos auf die SSL-kompatiblen Browser begrenzt.

Der Nutzer kann seine personenbezogenen Daten wie seine Login und Passwort jederzeit ändern.

Bei Verlust oder Diebstahl seines Logins und/oder seines Passworts sieht die Identifizierungsplattform eine Online-Prozedur vor, die es dem Nutzer ermöglicht, seinen Login und/oder sein Passwort wiederzufinden. Der Nutzer wird per E-Mail einen Link empfangen, mit dem er ein neues Passwort einrichten kann. Der Nutzer muss den Zugang zu seiner E-Mailbox genügend sichern, damit Dritte das Passwort nicht zur Kenntnis nehmen können.

Artikel 4: Inkrafttreten und Dauer

Es kann sein, dass der Kunde über sein Konto auf einer Identifizierungsplattform Zugang zu den Daten seiner angeschlossenen Gesellschaften erhält.

Die angeschlossenen Gesellschaften sind juristische Personen, in welchen der Kunde eine rechtliche oder tatsächliche Kontrolle im Sinne von Artikel 13.1° des Gesellschaftsrechts ausübt.

Der Kunde wird als eine „rechtliche Kontrolle“ auf eine juristische Person ausübend betrachtet, wenn unmittelbar oder durch Vermittlung einer juristischen Person, die er kontrolliert:

- entweder er mehr als 50% der Wahlrechte besitzt, die mit den gesamten Aktien, Anteilen oder Partnerrechten dieser juristischen Person gebunden sind,
- oder er das Recht hat, die Mehrheit der Verwalter oder Geschäftsführer dieser juristischen Person zu ernennen oder abzurufen,
- oder er aufgrund der Statuten dieser juristischen Person oder aufgrund von mit ihr abgeschlossenen Vereinbarungen über die Kontrollgewalt verfügt,
- oder er aufgrund von Vereinbarungen, die mit anderen Partnern dieser juristischen Person abgeschlossen wurden, über mehr als 50% der Wahlrechte verfügt, die mit den gesamten Aktien, Anteilen oder Partnerrechten dieser juristischen Person gebunden sind.

Der Kunde wird als eine „tatsächliche Kontrolle“ auf eine juristische Person ausübend betrachtet, wenn bei den zwei letzten Generalversammlungen dieser juristischen Person der Kunde unmittelbar oder durch Vermittlung einer juristischen Person, die er kontrolliert, Wahlrechte ausgeübt hat, die mehr als 50% der Stimmen darstellen, die mit den bei diesen Versammlungen repräsentierten Werten gebunden sind.

Der Kunde garantiert Proximus, dass er die Genehmigung der angeschlossenen Gesellschaften im Hinblick auf die Abfrage deren Daten erhalten hat und dass die Informationen, die er Proximus mitteilt, richtig sind. Der Kunde wird Proximus gegen sämtliche Ansprüche, Klagen, Kosten, Schäden oder gerichtliche Handlungen schützen oder für sämtliche Ansprüche, Klagen, Kosten, Schäden oder gerichtliche Handlungen entschädigen, die sich daraus ergeben, dass er die nötige Genehmigung von seinen angeschlossenen Gesellschaften nicht erhalten hat, und/oder dass er Proximus in Bezug auf die rechtliche oder tatsächliche Kontrolle über die angeschlossenen Gesellschaften schlecht informiert hat.

Artikel 5:

Der Vertrag für die Nutzung der Identifizierungsplattform tritt im Moment in Kraft, wo der Nutzer auf den Aktivierungslink klickt, oder im Moment, wo er die Identifizierungsplattform zum ersten Mal benutzt. Er wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Der Nutzer kann den Vertrag jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 15 Kalendertagen schriftlich kündigen.

Falls der Nutzer ein Konto einrichtet, ohne dieses mindestens ein Jahr lang aktiv zu benutzen, behält sich Proximus das Recht vor, dem Vertrag ohne Vorankündigung oder Entschädigung ein Ende zu setzen. Gegebenenfalls kann der Nutzer ein neues Konto einrichten.

SPEZIFISCHE BEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER SKYNET-BLOGS

Artikel 1.1: Begriffe

1.1.1. **Blog:** sich entwickelnde Webseite, die von einem Blogger von www.skynet.be aus eingerichtet und unter http://blogname.skynetblogs.be beherbergt wird.

1.1.2. **Blogger:** jede Person, die ein Blog mit Hilfe des von Proximus entwickelten und zur Verfügung gestellten Werkzeugs einrichtet.

1.1.3. **Blogosphäre:** die gesamten unter der URL name_ihres_blogs.skynetblogs.be beherbergten Blogs.

1.2.4. **Inhalt:** jede Angabe in welcher Form auch immer (Texte, Fotos, Abbildungen, Ton, Links, usw.), die vom Blogger oder von den Besuchern ins Blog hochgeladen werden.

1.2.5. **Dienst:** die gesamten von Proximus erbrachten Dienstleistungen, die es den Bloggern ermöglichen, ihr Blog einzurichten und den Besuchern zu genehmigen, an der Blogosphäre teilzunehmen.

1.2.6. **Besucher:** jede Person, die die Blogs besucht und Inhalt in der Form von Reaktionen darauf hochlädt.

1.2.7. **Proximus:** Aktiengesellschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in 1030 Brüssel, Boulevard du Roi Albert II 27.

Artikel 1.2 Beschreibung des Dienstes

1.2.1. Proximus bietet ein EDV-Werkzeug an, das es jeder Person ermöglicht, ein oder mehrere Blogs einzurichten und zu aktualisieren, und dies gemäß standardisierter Form und Struktur. Proximus bietet die folgenden Funktionalitäten an:

- -Eine Empfangsseite, die den Dienst vorstellt.
- -Gratis-Beherbergung der Blogs unter der URL name_ihres_blog.skynetblogs.be.
- -Die für das Einrichten eines oder mehrerer Blogs notwendigen Werkzeuge.
- -Eingebaute grafische Templates.
- -Die Schnittstelle, die die Aktualisierung der Blogs ermöglicht.
- -Die Möglichkeit, Abbildungen in die Blogs einzufügen, mit einem Maximum von 100 Kilobytes pro geklebte Abbildung und von 10 Megabytes pro Blog.

1.2.2. Zugang zur Blogosphäre ist indirekt möglich über die Website <http://www.skynet.be>, und direkt über die URL name_ihres_blog.skynetblogs.be.

Artikel 2. Rechte, Verpflichtungen und Haftung des Bloggers und des Besuchers

Artikel 2.1 Unerlaubter, schädlicher oder unerwünschter Inhalt

Als Blogger oder Besucher verpflichten Sie sich:

- nichts zu veröffentlichen, das gegen die guten Sitten, die öffentliche Ordnung oder die geltende Gesetzgebung verstößt oder das als eine Anstiftung zum Begehen von Verbrechen oder Vergehen, betrachtet werden kann;
- kein Blog oder keinen Inhalt, das bzw. der die Rechte von Dritten verletzt, einzurichten bzw. zu veröffentlichen;
- kein Blog, das den Schutz der Privatsphäre oder das Image von Dritten verletzt, einzurichten;
- kein Blog oder keinen Inhalt mit entehrendem, verletzendem, lästerlichem oder falschem Charakter irgendjemandem gegenüber einzurichten bzw. zu veröffentlichen;
- kein Blog oder Inhalt von rassistischer, xenophober oder revisionistischer Art oder die zur Diskriminierung, Hass, Gewalt einer Person gegenüber aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihres Glaubens, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Hautfarbe, ihrer Vorfahren oder ihrer Staatsangehörigkeit führen, einzurichten bzw. zu veröffentlichen;
- kein Blog oder keinen Inhalt erotischer oder pornographischer Natur einzurichten bzw. zu veröffentlichen. Skynet genehmigt die Veröffentlichung von erotischem Inhalt NUR auf einem Blog der "+18"-Kategorie UND unter der Bedingung, dass kein Geschlechtsorgan sichtbar ist;

○ keine Werbung für Angebote mit sexuellem Charakter zu machen;

○ keine Werbenachrichten oder keine Kettenbriefe ohne vorherige Genehmigung der Empfänger zu senden (Spam);

○ keine böswillige Software (Malware) zu verbreiten, kein Profil einzurichten oder keine Nachricht zu veröffentlichen mit der Absicht, der Integrität der EDV-Systeme und/oder den Daten, die diese enthalten, zu schaden, um Zugang zu vertraulichen Daten betrügerisch zu erhalten;

○ keine Nachrichten in einem Blog zu posten, die in keiner Beziehung mit dem Gegenstand, der durch das betreffende Blog behandelt wird, stehen, dies mit dem einzigen Ziel, den Blogger und/oder seine Besucher zu belästigen.

Artikel 2.2. Graphische Charta. Sie verpflichten sich, die typischen graphischen Elemente von Proximus oder von der Skynet-Marke nicht zu ändern oder zu beseitigen (insbesondere Briefkopf, Banner und Logo).

Artikel 2.3. Identifizierung und Kontaktadresse des Bloggers

Im Falle einer Beschwerde bezüglich des Inhalts Ihres Blogs muss Skynet Sie schnell kontaktieren können: Bei Änderung Ihrer Daten müssen Sie Skynet unmittelbar davon benachrichtigen und Ihr Konto ändern. Wenn Sie uns Ihre neuen Daten nicht unmittelbar mitteilen, werden die Bekanntmachungen an Ihrer alten Adresse als gültig betrachtet werden.

Artikel 2.4. Haftung des Bloggers

2.4.1. Als Blogger haften Sie für den Inhalt, den Sie auf Ihrem Blog hochladen. Dieser Inhalt muss nicht nur den in Artikel 2.1 der vorliegenden Nutzungsbedingungen bestimmten Prinzipien entsprechen, sondern auch regelmäßig aktualisiert werden (und dies besonders, wenn er Kritiken über die Aktivitäten von Dritten enthält.)

2.4.2. Sie haften ebenfalls in erster Linie für den Inhalt, der von Besuchern auf Ihrem Blog platziert wird. Sie müssen also den von Ihren Besuchern platzierten Inhalt überwachen und dafür sorgen, dass die in Artikel 2.1 der vorliegenden Nutzungsbedingungen bestimmten Regeln streng eingehalten werden. Wenn Sie kein Risiko eingehen möchten, können Sie mit Hilfe des Ihnen zur Verfügung gestellten EDV-Werkzeugs das Hinzufügen von Inhalt verweigern.

Artikel 3. Rechte, Verpflichtungen und Haftung von Skynet

Artikel 3.1. Proximus behält sich das Recht vor, ohne vorherige und ausdrückliche Genehmigung des betreffenden Bloggers Auszüge des Inhalts von gewissen Skynet-Blogs auf dem Skynet.be-Portal zu reproduzieren. Ein Hyperlink wird immer den Leser zum Blog führen, von dem aus der Inhalt reproduziert wurde. Proximus darf jederzeit ohne Ankündigung noch Entschädigung der Promotion eines Blogs ein Ende setzen.

Artikel 3.2. Proximus haftet auf keinen Fall Bloggern oder Besuchern gegenüber für die Schäden, die ganz oder teilweise durch Inhalt verursacht werden, der von einem der Blogger oder von einem Besucher geliefert wird (wie Dateien, die Bugs, Viren oder andere EDV-Probleme verursachen oder Inhalt enthalten, der den Rechten von Dritten schadet) oder für jede Handlung durch Blogger, Besucher oder Dritte.

Artikel 3.3 Proximus behält sich das Recht vor, ein Blog, das den vorliegenden Nutzungsbedingungen nicht entspricht (oder dessen Inhaber diese nicht einhält) ohne Ankündigung und ohne Entschädigung ganz oder teilweise unzugänglich zu machen oder sogar zu löschen, ob der betreffende Inhalt durch Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist oder nicht.

Artikel 3.4 Proximus behält sich das Recht vor, die Blogger, die die vorliegenden Nutzungsbedingungen nicht einhalten, vom Dienst auszuschließen.

Artikel 3.5. Proximus behält sich das Recht vor, dem Dienst ein Ende zu setzen, ohne dadurch irgendwelche Entschädigung zu schulden.

Artikel 4. Anwendbare Prozedur bei Beschwerden bezüglich des Inhalts eines Blogs

Artikel 4.1. Oben rechts auf der Website <http://blogs.skynet.be> können Sie auf *Un blog vous semble illicite ? Faites-le nous savoir!* klicken, wenn Sie uns mitteilen wollen, dass bei einem von Skynet beherbergten Blog die vorliegenden Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise nicht eingehalten werden. Sie finden außerdem auf jedem Skynet Blog einen Link "Blog illicite ?" in der Menüleiste oben.

Artikel 4.2. Was Ihr eigenes Blog betrifft, müssen Sie Proximus unmittelbar über jede Beschwerde, jeden Anspruch oder jede Handlung von Dritten bezüglich des auf Ihrem Blog veröffentlichten Inhalts informieren (über das Formular des Kundendienstes, das online verfügbar ist: <http://www.skynet.be/apropos/contactez-nous> oder <http://www.skynet.be/over/contacteer/ptica>) und die Fragen nach Informationen, die Ihnen Proximus stellen könnte, unverzüglich beantworten.

Artikel 4.3. Wenn Proximus schätzt, dass eine Beschwerde bezüglich Ihres Blogs offenbar begründet ist und/oder wenn Sie nicht unmittelbar auf die Bekanntmachungen und/oder Fragen nach Informationen, die Ihnen gesendet werden, reagieren, kann Proximus beschließen, zu verhindern, dass Ihr Blog weiter für die Öffentlichkeit unmittelbar zugänglich ist. Ab diesem Moment haben die Besucher keinen Zugang mehr zum Blog, es sei denn, sie kennen die entsprechende URL oder haben diese bewahrt. Das betreffende Blog wird allerdings nicht mehr in der Liste der *Dernières mises à jour*, im *Index* und in der *Top 30* aufgenommen. Der Blogger wird von der Anwendung dieser Maßnahme per E-Mail informiert.

Artikel 4.4. Sie verpflichten sich, jeden von Ihnen oder von den Besuchern Ihres Blogs veröffentlichten Inhalt, von dem Proximus schätzt, dass er die vorliegenden Nutzungsbedingungen nicht entspricht, zu entfernen. Sie erkennen die Gültigkeit einer Benachrichtigung per Fax, per gewöhnliche Post oder E-Mail. Sie verpflichten sich, Ihre elektronische Post sehr oft zu Rate zu ziehen.

Artikel 4.5. Falls das Entfernen des fragwürdigen Inhalts durch den Blogger nicht innerhalb des festgelegten Termins erfolgt, kann Proximus das gesamte Blog ohne Ankündigung und ohne Entschädigung löschen. Die Anwendung dieser Maßnahme wird dem Blogger per E-Mail mitgeteilt. Eine Backup-Kopie des Blogs wird bewahrt und den zuständigen Behörden zur Verfügung gestellt.

Artikel 4.6. Empfängt Proximus eine oder mehrere Beschwerden bezüglich des Inhalts, der in einer anderen Sprache als Niederländisch, Französisch, Deutsch oder Englisch platziert oder verbreitet wird, so kann sie beschließen, das Blog für die Öffentlichkeit unzugänglich zu machen. Der Blogger muss dann die nötigen Maßnahmen treffen, damit Proximus ihre gesetzlichen Rechte und Pflichten für die Kontrolle der Gesetzmäßigkeit des fragwürdigen Inhalts ausüben kann, und zwar durch Lieferung einer Qualitätsübersetzung in eine der vier genannten Sprachen.

SPEZIFISCHE BEDINGUNGEN "MA FACTURE EN LIGNE"

Artikel 1: Gegenstand

1.1. Mit "Ma facture en ligne" erhalten die Proximus -Kunden (hiernach "Kunde") über MyProximus Zugang zu ihren Rechnungsdaten. So können sie ihre Kosten und ihr Budget verwalten und analysieren.

1.2. Die über "Ma facture en ligne" zugänglichen Rechnungsdaten haben keinen gesetzlichen Wert und ersetzen in keiner Weise die offiziellen Rechnungsdokumente (hiernach "offizielle Dokumente"), darunter die Papierversion der Rechnung (hiernach "offizielle Rechnung").

1.3. Rechnung: das Dokument "Rechnung" oder jedes andere Dokument mit dem Proximus die Zahlung seiner Dienstleistungen fordert oder, im Namen oder für Rechnung Dritter die Beträge in Bezug auf Dienstleistungen dieser Dritter sammelt.

1.4. Neben den vorliegenden spezifischen Bedingungen sind auch die allgemeinen Bedingungen für die Nutzer der Websites von Proximus und die besonderen Bedingungen für die Nutzer der Identifizierungsplattformen von Proximus anwendbar.

Artikel 2: Haftung

Außer bei einem absichtlichen Versagen und/oder einer gegensätzlichen gesetzlichen Bestimmung haftet Proximus auf keinen Fall für irgendwelchen Verlust oder (mittelbaren, unmittelbaren, materiellen, immateriellen, usw.) Schaden aufgrund:

- der Genauigkeit und der Kohärenz der in "Ma facture en ligne" aufgenommenen Daten mit den Daten, die in den offiziellen Dokumenten, die dem Kunden vor und während der Nutzung der MyProximus übermittelt werden, aufgenommen sind;

- der Zeit, die zwischen einer Transaktion und dem Moment, wo die Transaktionsdaten über "Ma facture en ligne" zugänglich werden, verstrichen ist

Artikel 3: Prozedur, Aktivierung und Deaktivierung

Der Kunde muss "Ma facture en ligne" über MyProximus aktivieren. Er kann diese Anwendung jederzeit über MyProximus deaktivieren.

Artikel 4: Vertraulichkeit und Schutz der Privatsphäre

4.1. Gemäß Artikel 110 Absatz 5 des Gesetzes vom 13. Juni 2005 über die elektronische Kommunikation sollen die Daten, zu denen "Ma facture en ligne" Zugang gewährt, keinen abgehenden Anruf nach gebührenfreien Nummern oder Nothilfenummern enthalten.

Im Falle einer Änderung der Gesetzgebung behält sich Proximus das Recht vor, ohne den Kunden vorher darüber zu informieren, die abgehenden Anrufe nach den Nummern, die durch die geltende Gesetzgebung vom Inhalt der offiziellen Rechnung ausgeschlossen werden, auch von den über "Ma facture en ligne" zugänglichen Daten auszuschließen.

4.2. Für Kunden, die "Ma facture en ligne" für berufliche Zwecke nutzen, ist das Gesetz vom 8. Dezember 1992 über den Schutz der Privatsphäre in Bezug auf die Bearbeitung von personenbezogenen Daten (geändert durch das Gesetz vom 11. Dezember 1998) auf die Nutzung von "Ma facture en ligne" anwendbar. Dieses Gesetz umfasst unter anderem die Verpflichtung, die betreffenden Personen über den Zweck der Nutzung der Daten zu informieren, sobald diese aufgenommen werden.

SPEZIFISCHE BEDINGUNGEN "MA FACTURE VERTE"

Artikel 1: Gegenstand

1.1. "Ma facture verte" bietet dem Proximus -Kunden (hiernach "Kunde") einen elektronischen Zugangsdienst zu seinen Rechnungsdaten (hiernach "offizielle Rechnung").

1.2. "Ma facture verte" bietet dem Kunden die Möglichkeit, die mit seiner Proximus -Kundennummer verbundene offizielle Rechnung, die durch das Fakturierungssystem von Proximus geliefert wird, online zu Rate zu ziehen und zu drucken. Es handelt sich im Besonderen um die folgenden Elemente:

- den chronologischen Überblick der Transaktionen (Rechnung, Zahlung, Gutschrift), und dies im Laufe der achtzehn Monate vor dem Abfragedatum;
- Rechnungsdaten von unbezahlten Rechnungsdokumenten (Diese Daten können vom Kunden heruntergeladen werden);
- eine Übersicht der getätigten aber noch nicht in Rechnung gestellten Gespräche pro Anrufrkategorie;
- die auf dem letzten Rechnungsdokument aufgenommenen Einzelheiten der berechneten Gespräche (Diese Daten können vom Kunden heruntergeladen werden).

1.3. Der Kunde, der "Ma facture verte" wählt, erhält in Abweichung von Artikel 54 der allgemeinen Bedingungen des Telefondienstes keine offizielle Rechnung mehr. Jedes eventuelle Abonnement zum Empfangen einer Übersicht der Rechnungen in Papierform wird gekündigt. Jedes eventuelle Abonnement zum Empfangen einer Übersicht der Rechnungen in Papierform wird gekündigt. In Übereinstimmung mit der geltenden Steuergesetzgebung wird Proximus kein Duplikat der elektronischen Rechnung in Papierform liefern.

Das Drucken des elektronischen Rechnungsdokuments gilt nicht als Ersatz der offiziellen Rechnung.

1.4. Neben den vorliegenden spezifischen Bedingungen sind auch die allgemeinen Bedingungen für die Nutzer der Websites von Proximus und die besonderen Bedingungen für die Nutzer der Identifizierungsplattformen von Proximus anwendbar.

Artikel 2: Aktivierung

Der Kunde aktiviert "Ma facture verte" über "Ma facture en ligne" auf den MyProximus. Proximus sendet dem Kunden eine Benachrichtigungs-E-Mail an die E-Mail-Adresse, die dieser bei seiner Anmeldung für "Ma facture verte" angegeben hat, oder eine Benachrichtigungs-SMS an die Nummer, die er bei seiner Anmeldung für den Dienst angegeben hat, oder beides, wenn der Kunde beide Benachrichtigungsmethoden gewählt hat. Der Kunde kann ausschließlich Proximus -Rechnungen elektronisch empfangen.

Artikel 3: Haftung

Die Wartung und die Entwicklung der Fakturierungssysteme können Proximus dazu verpflichten "Ma facture verte" zu begrenzen oder zu unterbrechen. Proximus verpflichtet sich dazu, die Dauer solcher Begrenzungen oder Unterbrechungen auf die zur Ausführung der Arbeiten absolut erforderliche Zeit zu beschränken. Sie wird die Kunden mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln darüber informieren.

Artikel 4: Bekanntgabe des Rechnungsdokuments

Wenn eine Rechnung auf "Ma facture en ligne" verfügbar ist, benachrichtigt Proximus den Kunden über den oder die Kanäle, die der Kunde bei seiner Anmeldung gewählt hat.

Der Kunde kann per E-Mail, per SMS oder beides darüber informiert werden, dass eine Rechnung verfügbar ist. Bei Kunden, die "Ma facture verte" über MyProximus aktiviert haben, wird die Benachrichtigung an die bei deren Anmeldung für MyProximus angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Ab der Aktivierung von "Ma facture verte" hat der Kunde die Möglichkeit, diese E-Mail-Adresse über "Ma facture en ligne" zu ändern. Eine solche Änderung hat keinen Einfluss auf die in den MyProximus gespeicherte E-Mail-Adresse.

4.1 Allgemeines

Der Kunde sorgt für die korrekte Eingabe und für die Aktualisierung seiner E-Mail-Adresse.

Der Kunde verpflichtet sich, den Proximus -Dienst "Ma facture en ligne" und die E-Mail-Adresse und/oder die Handynummer, die er im Rahmen von "Ma facture verte" angegeben hat, zu Rate zu ziehen, um sich zu vergewissern, dass seine Rechnungen zur Verfügung gestellt werden.

Die Rechnungen sind vor dem im Rechnungsdokument angegebenen Datum zu zahlen, ob der Kunde die elektronischen Nachrichten bezüglich der Rechnungsdokumente empfangen, geöffnet und gelesen hat oder nicht. Die gemäß den auf die gelieferten Dienste/Güter anwendbaren Bedingungen geltenden Zahlungsmodalitäten und Mahnungsprozeduren bleiben weiter bestehen.

In Abweichung zum vorhergehenden Paragraph wird für den Kunden, der eine natürliche Person ist, seinen Anschluss für Privatzwecke benutzt und sich für ein monatliches Rechnungsdokument entscheidet, ein Zahlungstermin von 15 Kalendertagen ab Rechnungsdatum gelten.

Artikel 5: Dauer und Kündigung

5.1 Allgemeines

Proximus und der Kunde können "Ma facture verte" über MyProximus kündigen.

Die Kündigung hat zur Folge, dass der Kunde in die Papier-Fakturierungsprozedur integriert wird. Diese Kündigung beeinträchtigt jedoch nicht die Rechte von Proximus, was die Zahlung der laufenden Rechnungsdokumente betrifft.

Artikel 6: Vertraulichkeit und Schutz der Privatsphäre

6.1. Gemäß Artikel 110 Absatz 3 des Gesetzes vom 13. Juni 2005 über die elektronische Kommunikation sollen die Daten, zu denen "Ma facture verte" Zugang gewährt, keinen abgehenden Anruf nach gebührenfreien Nummern oder Nothilfenummern enthalten.

Im Falle einer Änderung der Gesetzgebung behält sich Proximus das Recht vor, ohne den Kunden vorher darüber zu informieren, die abgehenden Anrufe nach den Nummern, die durch die geltende Gesetzgebung vom Inhalt der Papierrechnung ausgeschlossen werden, auch von den über "Ma f@cture verte" zugänglichen Daten auszuschließen.

Artikel 7: Änderung der spezifischen Bedingungen "Ma facture en ligne"

Proximus behält sich das Recht vor, diese spezifischen Bedingungen zu ändern. Sie verpflichtet sich dazu, den Kunden mindestens 15 Werktage vor Inkrafttreten der Änderungen in geeigneter Form zu informieren.

Der Kunde, der die neuen Bedingungen nicht annimmt, kann den Vertrag gemäß Artikel 5 der spezifischen Bedingungen für den Dienst "Ma facture verte" kündigen, ohne dadurch irgendwelche Entschädigung zu schulden.

Allgemeine Bedingungen für Zoomit

Allgemeiner Rahmen: Mit Zoomit können Sie Ihre Rechnungen in Digitalform (PDF) erhalten. Zoomit benutzt hierfür die gesicherte Umgebung Ihres Internet-Bankings.

- Allein der Kunde oder der Administrator des Unternehmens können sich für die Nutzung von Zoomit anmelden.
- Sie übernehmen selber die Verantwortung für die eingegebenen Daten (Kontonummer). Sollten diese Daten in Zukunft geändert werden, dann müssen Sie diese selber über unsere MyProximus ändern. MyProximus nutzen die von Ihnen mitgeteilten Daten (Kontonummer). MyProximus können dann auch nicht für die Richtigkeit dieser Daten verantwortlich gemacht werden.
- MyProximus nutzen die von Ihnen mitgeteilten Daten nur für die Ausführung des gesetzlichen Auftrags. Auf keinen Fall werden Daten Dritten mitgeteilt.
- Sobald Sie Ihre Daten eingegeben und gespeichert haben, sind Sie damit einverstanden, ab dem Tag nach Ihrer Anmeldung Ihre Rechnungen in Ihrem Internet-Banking digital (PDF-Format) zu erhalten.
- Die gespeicherten Daten werden erst ab dem Tag nach Ihrer Anmeldung genutzt. Es ist ebenfalls möglich, dass Sie kurz nach Ihrer Anmeldung noch ein Schriftstück per Post erhalten.
- Die Zoomit-Anwendung kann zunächst nur von Kunden von folgenden Banken genutzt werden:
<https://www.zoomit.be/fr/start/bank.html>
- Für ausschließlich elektronisch gelieferten Rechnungen werden keine Duplikate in Papierform geliefert. Die gesetzliche Rechnung (PDF-Format) ist für den Kunden über MyProximus verfügbar.